Durchführungsbestimmungen der Futsal-Verbandsliga
nach FIFA-Regeln des TFV
Spieljahr 2026/2027 – Nachwuchsbereich

Thüringer Fußball-Verband e.V.

1. Veranstalter

➜ Thüringer Fußball-Verband

2. Durchführung

➜ Jugendausschuss des TFV

3. Teilnehmer

➜ gemeldete Mannschaften Verbandsliga, Landesklasse

4. Schiedsrichter

➜ werden durch den Verbandsschiedsrichterausschuss angesetzt

5. Startgebühren

➜ Die Teilnahmegebühr beträgt je Mannschaft 50,00 Euro.

➜ die Schiedsrichterkosten (Aufwandsentschädigung und Fahrtkosten) werden vom Thüringer Fußball-Verband entrichtet.

➜ Die Vereine tragen die Fahrtkosten.

6. Allgemeines

➜ Gespielt wird nach den FIFA-Futsal-Regeln, der DFB-Futsal-Ordnung sowie der Satzung und den Ordnungen des Thüringer Fußball-Verbandes (TFV)

➜ Die Turnierleitung an den Spieltagen setzt sich in der Regel aus 2 Vertretern des Verbandsjugendausschusses sowie in Sportrechtsfällen (nicht im jeweiligen Fall beteiligten) Vertreter der Schiedsrichter zusammen, Aufgaben der Turnierleitung ergeben sich aus der Spielordnung des TFV, § 2.

➜ Die Anreise der Mannschaften erfolgt in Eigenverantwortung bis 45 Minuten vor Spielbeginn.

7. Spielmodus

➜ Die A- bzw. B-Junioren TFV-Futsal-Liga hat in der Regel eine Staffelstärke von max. 5 Mannschaften in max. 3 regionalen Hauptrundenstaffeln. Die Meisterschaftsspiele werden als Hauptrundenspiele ausgetragen, bei denen im Modus Jeder gegen Jeden (Hin- und Rückrunde) gespielt wird.
Jede Mannschaft bestreitet mind. zwei Spiele an einem Spieltag

➜ Wertung: Der Sieger eines Spiels erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhält jeder einen Punkt. Staffelsieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten. Bei Punktgleichheit entscheidet der Spielausgang gegeneinander (Direkter Vergleich).
Sind drei oder mehr Mannschaften Punktgleich, entscheidet

1) die Tordifferenz untereinander,
2) die mehr erzielten Tore untereinander,
3) Fairplay-Wertung (GK = 1 Punkt, GRK = 3 Punkte, RK = 5 Punkte),
4) Losentscheid, wenn nach Anwendung nach 3) keine Reihenfolge ermittelt werden kann.

➜ Die jeweiligen Staffelsieger der Hauptrunde und der jeweils Zweitplatzierte bei den A-Junioren (Quotientenregel bei ungleichen Staffelstärken) spielen den Landesmeister der A-Junioren TFV-Futsal-Liga in einem Final-4-Turnier aus.

➜ Die jeweiligen Staffelsieger der Hauptrunde und der beste Zweitplatzierte bei den B-Junioren (Quotientenregel bei ungleichen Staffelstärken) spielen den Landesmeister der B-Junioren TFV-Futsal-Liga in einem Final-4-Turnier aus.

➜ Der Sieger des Final-4-Turniers ist Meister der A- bzw. B-Junioren TFV-Futsal-Liga und qualifiziert sich für die NOFV A- bzw. B-Junioren Futsal-Regionalmeisterschaft 2027.

8. Spielregeln

➜ Futsal wird immer ohne Bande und mit einem Futsal-Ball (Größe 4) gespielt.

➜ Gespielt wird auf Tore, welche 3 x 2 m groß sind.

➜ Der Ball wird nicht eingerollt, sondern eingekickt. Der Ball muss dabei auf der Seitenlinie ruhen und die gegnerischen Spieler müssen einen Abstand von fünf Metern einhalten. Der Spieler hat für den Einkick ab dem Zeitpunkt, an dem der Schiedsrichter den Ball freigibt, maximal vier Sekunden Zeit. Dies gilt für alle Spielfortsetzungen wie Abwurf, Eckstoß und Straß- und Freistöße.

➜ Alle direkten Freistöße pro Mannschaft werden zusammengezählt (kumuliert). Ab dem 5. Mannschaftsfoul und für jedes weitere Mannschaftsfoul gibt es einen direkten Freistoß für den Gegner vom Zehn-Meter-Strafstoßpunkt. Erfolgt das Foul weniger als zehn Meter vom gegnerischen Tor entfernt, darf der Freistoß am Ort des Vergehens ausgeführt werden, sofern das Vergehen nicht im Sechs-Meter-Raum stattgefunden hat. Es darf keine Mauer gestellt werden, und der Schütze muss auf direktem Weg versuchen, ein Tor zu erzielen.

➜ Beiden Mannschaften steht pro Spiel eine Auszeit von einer Minute zu, die beim Zeitnehmer oder dritten Schiedsrichter angemeldet werden muss und nur bei Spielunterbrechungen bei eigenem Ballbesitz genutzt werden kann.

➜ Der Torhüter darf den Ball in seiner Spielfeldhälfte nach einem absichtlichen Zuspiel nur dann ein zweites Mal berühren, wenn zwischenzeitlich ein Gegenspieler den Ball berührt oder gespielt hat. Befindet sich der Torwart in der gegnerischen Spielfeldhälfte, entfällt diese Regel und der Torwart kann somit als fünfter Feldspieler agieren.

➜ Ein Strafstoß (nach Foul im Strafraum) wird aus sechs Metern Torentfernung ausgeführt.

➜ Die Spielzeit pro Spiel beträgt 1 x 15 Minuten netto. Heißt: Bei sämtlichen Spielunterbrechungen (Tor, Foul, Ausball etc.) wird die Uhr durch den Zeitnehmer angehalten.

9. Spielerstatus und Spielberechtigung

➜ Zur Spielberechtigung ist das Spielrecht für Pflichtspielbetrieb erforderlich (A-Junioren Stichtag: 01.01.2008, B-Junioren Stichtag 01.01.2010).

➜ Die Spielberechtigung ist am Spieltag durch den jeweiligen Verein anhand einer aktuellen Spielberechtigungsliste aus dem DFBnet mit Lichtbild der eingesetzten Spieler nachzuweisen und vorzuhalten. Die Kontrolle der Spielberechtigung obliegt nicht der Turnierleitung, sondern den teilnehmenden Vereinen selbst. Jeder Verein ist für die Überprüfung der gültigen Spielberechtigungen sowie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben eigenverantwortlich. Etwaige rechtliche oder sportrechtliche Folgen, die sich aus dem Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers ergeben, trägt ausschließlich der betreffende Verein.

➜ Die Teilnahme von nach Feldverweisen (nicht GRK) oder durch Sportgerichtsurteilen gesperrten Spielern an der TFV-Futsal-Liga bedarf der schriftlichen Zustimmung des Staffelleiters der Futsal-Verbandsliga. Diese Zustimmung ist nur bei Abgeltung von mindestens 50 Prozent der Sperre und bei einer Beantragung von mindestens 7 Tage vor dem Spieltag möglich. Diese Genehmigung kann auf Antrag in Einzelfällen erteilt werden. Für die Teilnahme an der TFV-Futsal-Liga werden keine Sperrtage für Freiluftspiele abgegolten.

➔ Spielgemeinschaften sind zugelassen

➔ Am Spieltag dürfen max. 12 Spieler mitwirken (1 TW und 4 Feldspieler + max. 7 Wechselspieler).

➔ An den Spieltagen kommt der Sammelspielbericht Online zur Anwendung. Jeder Spieler des Sammelspielberichtes zählt als eingesetzt. Wechsel werden nicht dokumentiert.

➔ Ein Spieler darf am selben Tag nur bei einem Spieltag der Futsal-Verbandsliga teilnehmen. Eine Teilnahme an mehreren Altersklassen am selben Spieltag ist nicht zulässig.

10. Spielbestimmungen

➔ Die Spieltage sind hauptsächlich am Samstag/Sonntag zwischen 09:00 und 18:00 Uhr. Die Spielansetzungen sind bindend.

➔ Die Termine für Folgeturniere (Final-4-Turnier) sind mit der Veröffentlichung als bindend anzusehen, es erfolgt keine weitere Information an die Vereine zu den Folgeterminen. Sollte ein Staffelsieger nicht an dem Folgeturnier teilnehmen können/wollen, so ist der Verzicht noch am letzten Spieltag bekanntzugeben, damit ggf. der Nächstplatzierte nachrücken kann.

➔ Eine Regelung zur Sperre eines Spielers nach einer bestimmten Anzahl an gelben Karten besteht nicht.

➔ In Bezug auf eine gelb/rote Karte ist der Spieler für das nächste Spiel gesperrt und kann nicht eingesetzt werden.

➔ In Bezug auf eine rote Karte ist der Spieler mind. für das nächste Spiel gesperrt. Die Höhe der Sperre entscheidet die Turnierleitung.

➔ Bei groben unsportlichen Vergehen im unmittelbaren Zusammenhang mit Futsalspielen kann der Staffelleiter mit dem Sonderbericht des Schiedsrichters ein Sportgerichtsverfahren nach der RuVO des Thüringer Fußball-Verbandes einleiten.

11. Ausrüstung

➔ Wechselleibchen sind von den Vereinen mitzubringen. Alle Wechselleibchen einer Mannschaft, mit Ausnahme des Flying-Goalkeepers, müssen die gleiche Farbe haben.

➔ Die Farben der Spieler-Trikots und Stutzen beider Mannschaften müssen sich unterscheiden. Im Streitfall entscheiden die Schiedsrichter. Jede Mannschaft reist mit 2 Trikotsätzen an (sowie Futsalbällen zur Erwärmung). Für das Wechseln bei gleicher Farbe der Trikots und/oder Stutzen ist die Gastmannschaft verantwortlich.

➔ Die Farbe des Torhüter-Trikots muss sich von den Farben der Spielertrikots beider Mannschaften unterscheiden.

➔ In der TFV-Futsal-Liga besteht Schienbeinschonerpflicht!

➔ Erfrischungsgetränke sind durch die Vereine selbstständig zu organisieren.

➔ Erste Hilfe Notversorgung ist durch die Vereine selbst abzusichern, der Veranstalter sichert nur den Notruf zum Rettungsdienst ab.

12. Ordnung / Sicherheit

➔ Jeder Verein ist für seine mitreisenden Zuschauer eigenständig mitverantwortlich und hat mindestens 1 gekennzeichneten Ordner zu den Turnieren mitzubringen (Beim Finale 2)

➔ Es ist die jeweilige Hallenordnung einzuhalten, Ordnungskräften und der Turnierleitung ist Folge zu leisten

➔ Für die Turniere ist eine Versorgung geplant (Ausnahmen möglich)

➔ Die zugeteilten Kabinen werden sauber und ordentlich vom Mannschaftsverantwortlichen vor Turnierbeginn übernommen und ebenso nach Turnierende wieder übergeben

➔ Bei nachweislichen Beschädigungen in den Kabinen sowie in der Sporthalle wird der betreffende Verein vom gastgebenden Halleneigner regresspflichtig gemacht.

➔ Für Wertgegenstände wird durch den Veranstalter KEINE Haftung übernommen, bitte Eigenverantwortlich absichern.